Bleed Through
Soiled Document
Repaired Document
Plastic Covered Document

hauses ertheilt. Ebenfalls unterhält der Verein seit Ostern 1869 eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt. (Siehe Seite 249.) Die derzeitigen Vorsteher des Vereins sind die Herren Lehrer H. Struve, Director; E. Horstmann, Secretair und Rechnungsführer; J. Schmarje, Protocollführer; J. Stehn und J. Fr. Dücker, Dirigenten des Journal-Lesecirkels.

Personenstands-Bureau der Stadt Altona. Dasselbe befindet sich Königst. 161 und ist mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen geöffnet, Morgens von 8—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr. Bureauvorsteher: W. P. C. Waszkewitz, Steinst. 82; Bureauassistenten: J. C. L. Knoop, Wilhelmst. 23a; R. J. S. Henschler, Eimsbüttlerst. 38; J. Brix, Blumenst. 53. In diesem Bureau haben sich alle an- und abziehenden Personen, welche zur Einkommen- oder Classensteuer veranlagt oder steuerpflichtig sind, zu melden. Ebenso diejenigen Gewerbetreibenden, welche ein gewerbesteuerpflichtiges Gewerbe anfangen oder aufgeben, oder aber ein bestehendes Geschäft einem andern übertragen. Im letzteren Falle hat sowohl der Abtretende als auch der Antretende sich zu melden. Zuwiderhandelnde sind nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen straffällig. Auch haben Gewerbtreibende, wenn sie im Laufe des Jahres ihre Wohnung wechseln, solches anzuzeigen.

Physicat, Blücherst. 20.

Physicat, thierärztliches, gr. Bergst. 238.

Post-Amt, Blücherst. 30. Post-Director: Sager. Post-Cassen-Controleur: Krause. Ober-Post-Secretaire: Fock, Rackwitz. Post-Secretaire: Reimer, Petersen, Claussen. Post-Assistent Mein. Post-Expedienten: Gröhe, Hamdorf, Heise, Zelfel. Post-Eleve: Andersen. Post-Expedienten-Anwärter: Kuhlemann, Maassen. Bureaudiener: Metzger, Löffler, Runge, Jürgens, Asmus, Berger. Briefträger: Filter, Breckwoldt, Krumm, Lindemann, Jepp, Harring, Hohnsbehn, Lanken, Brunckhorst, Wilstermann, Hansen, v. Eime, Rröde. Stadtpostbote: Peters.

Zum Ressort des Postamts gehören ferner folgende Expeditionen:

a) **Post-Expedition auf dem Altonaer Bahnhofe.** Ober-Post-Secretär: Lorenzen. Post-Secretäre: Brandt, Müller, Hein, Heinrich. Post-Assistent: Ilse. Post-Expedient: Feddersen. Post-Eleve: Hinrichsen. Post-Expeditions-Gehülfe: Dölle. Anwärter: Schladebach, Zelfel. Packetbesteller: Schröder, Lamp. Bureaudiener: Dibbern, Licht, Henningsen, Baumann. Post-Conducteur: Larssen. Packetträger: Siercks, Prange, Karp. Stadt-Post-Bote: Christensen.

b) **Post-Expedition, Stadt- I.,** große Elbst. 107. Post-Expedient: Röhr. Post-Expeditions-Gehülfe: v. d. Burg. Bureaudiener: Kracht. Stadt-Post-Boten: Kühl, Thönssen.

c) **Post-Expedition-, Stadt- II.,** große Gärtnerstraße 89. Post-Expedient: Fincks. Bureaudiener: Kretschmar. Stadt-Post-Boten: Kaack, Wehde, Leo.

Postamt Nr. 17, Königl. Eisenbahn-, Königstraße 231, 2. Etage. Das Eisenbahn-Post-Amt Nr. 17 vermittelt den postalischen Verkehr auf den Eisenbahn-Routen: Hamburg-Lübeck, Hamburg (Altona), Wandrup, Altona-Blankenese, Altona-Kiel, Elmshorn-Itzehoe, Neumünster-Kiel, Neumünster-Neustadt, Kiel-Ascheberg, Klosterkrug-Schleswig, Oster-Oerstedt-Tönning, Tingleff-Tondern, Rothenkrug-Apenrade und Woyens-Hadersleben. Der Betrieb auf dem Hamburg- (Altona), Wandruper und dem Altona-Kieler Eisenbahn-Post-Course wird von dem Eisenbahn-Post-Amte direct auf den Routen Hamburg-Lübeck, Elmshorn-Itzehoe und Neumünster-Neustadt durch die an dem Eisenbahn-Post-Amte ressortirenden Filial-Eisenbahn-Post-Bureaus in Hamburg, Itzehoe und Neustadt in Holstein wahrgenommen. Die Eisenbahn-Post-Transporte zwischen Altona und Blankenese, Neumünster-Kiel, Kiel und Ascheberg, Klosterkrug und Schleswig, Oster-Oerstedt und Tönning, Tingleff und Tondern, Rothenkrug und Apenrade, Woyens und Hadersleben werden durch Eisenbahn-Post-Conducteure, welche dem Eisenbahn-Post-Amte ebenfalls nachgeordnet sind, begleitet.

Wichmann, Post-Director, Amtsvorsteher; Natus, Ober-Post-Commissarius, Expeditionsvorsteher; Becker, Freytag, Post-Expedienten; Maak, Burchard III, Bureaudiener; Lippeck, Böhrnsen, Langhof, Heinsohn, Postsecretaire; Eggerstedt, Hoffmann, Serrius, Fehrmann, Pieper, Koch, Rosenburg, Grost, Trautmann, Post-Assistenten; Kühl, Gottschau, Lübcke, Postexpedienten; Stange, Postexpedienten-Anwärter; Stessen, Nissen, Heick, Heinsohn, Aigster, Schröpfer, Burchard I, Mumm, Stotz II, Jacobsen, Stotz I, Wenckens, Weber, Kuchel, Larsen, Post-Conducteure.

Präparanden-Bildungs-Anstalt, siehe Pädagogischer Verein.

Preußischer Versicherungs-Verein in Altona gegen Kriegs- und Aufruhr-Schäden. Oberdirectoren: Die Herren: Adolph Möller, Vorsitzender; C. N. Sommer, Ed. Schwedeler, Joh. Dubbers, W. H. Nopitsch, G. Dibbern, Ferd. Marquardt, Gust. Mourier, G. H. Sieveking jr. Administrirende Direction: Die Herren Justizrath H. Stoppel, Gustav Wall, Jens Eschels. M. F. Claren, Bevollmächtigter. Das Bureau ist Blücherstraße No. 14.

Rathhaus. Das 1688 aufgeführte Rathhaus brannte im Jahre 1713 im großen Schwedenbrande nieder, und nun wurde, nachdem der Rathhausmarkt erweitert worden, 1716 das jetzige Rathhaus erbaut.

Es werden hier die Sitzungen des Magistrats, der städtischen Commissionen derselben gehalten. Auch befindet sich hier das Stadt-Archiv und die Stadt-Casse. Auf der Diele ward in früheren Zeiten von dem Stadtvogt in öffentlichen Verbrechen, über welche die daselbst versammelte Bürgerschaft ihr Urtheil fällte, das peinliche Gericht gehegt. Im oberen Stockwerke befinden sich die bürgerlichen Gefängnisse, und in der gewölbten Keller-Etage der von der Stadt bis zum November 1866 verpachtet gewesene Rathsweinkeller, in welchem auch jetzt noch die außergerichtlichen Auctionen über Grundstücke und Schiffe gehalten werden, und zwar gegen eine Zahlung von 4 ₰ für jede Auction.

Römisch-irische Bäder, siehe Badeanstalten.

Safs' Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Volksschullehrer-Wittwen, errichtet den 1. Juli 1857 von J. B. Safs, damaligem Ober-Knabenlehrer an der 2. Freischule in Altona und Allerhöchst confirmirt den 27. März 1858. Die Mittel der Stiftung bestehen theilweise in dem Zinsertrage des von dem Stifter derselben überwiesenen Stammkapitals, theils in dem Ertrage der von Safs herausgegebenen, 1840 zuerst erschienenen Rechenbücher für Volksschulen, sowie in etwanigen, der Stiftung anderweitig, sei es nun als Vermächtniß oder zur sofortigen Vertheilung zufließenden Geldern. Im Herbst eines jeden Jahres findet eine Vertheilung in Portionen à 12 ₰ Statt. Im